

**Bildungsstadt und Gesundheitsstadt
verschmelzen immer mehr – was sind
die Folgen davon?**

**Könnten Bildungs- und Gesundheits-
institutionen in Zukunft Kantinen,
Sportanlagen, Aulas usw. gemeinsam
planen und nutzen?**

**Braucht es mehr Wohnungen für
Studierende?**

Hat Winterthur ein Hochschulquartier?

**Winterthur wird zum
Zentrum der praxis-
orientierten Bildung –
und sorgt dafür, dass das
auf Anhieb erkannt wird.**

**Reicht die Kapazität der Schulen,
um auch künftig alle Lernenden
und Studierenden unterzubringen?**

**Ist das Potenzial der S-Bahn
als innerstädtisches Verkehrssystem
ausgeschöpft?**

**Wie schaffen wir den Anschluss an
die besten Velostädte?**

**Ein Update des städtischen
Gesamtverkehrskonzepts garantiert,
dass der knappe Strassenraum
effizienter genutzt wird
und Platz für Neues schafft.**

**Welches Verkehrsmittel
ist im Jahr 2040
am beliebtesten?**

Sind Parkhäuser die Industriebrachen von morgen?

**Wird Winterthur mit dem Bahnausbau
und dem Brüttener Tunnel zu einem
Stadtteil von Zürich?**

**Wie profitiert Winterthur vom Ausbau
der Autobahn auf sechs bis acht Spuren?**

**Wer sorgt fürs Stadtklima:
Schattenbäume, Grünflächen und Wasser –
oder Klimaanlage?**

**Sind Pünken auch in Zukunft
«Members Only»?**

**Aktiv erholt in und um Winterthur:
Alles schon vorhanden?**

**Wie viel ist uns der Grün- und
Freiraum wert? Und wie viel
darf er kosten?**

**Immer mehr Menschen und Ansprüche im Park:
Wie gehen wir damit um?**

**Chillige Stadtparks,
lauschige Plätze,
coole Bäche, stille Wälder:
Winterthur bietet
Stadtgrün für alle.**

**Was können Private aktiv zur Gartenstadt
von morgen beitragen?**

Ohne Begleitung in die Schule?

**Wo übernachtet die erweiterte
Flotte von Stadtbus?**

**Wo hat es in Winterthur
Platz für die dringend nötigen
Schul- und Sportbauten?**

**Mehr Menschen brauchen
auch mehr öffentliche
Bauten und Freiräume.
Winterthur schafft neuen
Platz für sie.**

Wo ist der Standort des zweiten Hallenbads?

**Welche Ansprüche haben Ältere und
Betagte an öffentliche Plätze und Gebäude?**

**Wie smart – mehrfach nutzbar –
müssen öffentliche Gebäude sein,
um mit den rasanten Entwicklungen
mitzuhalten?**

**Wie viele Quartiere gibt es
in Winterthur? Wo beginnt meines
und wo hört es auf?**

**Was braucht es im Quartier,
damit sich alle sicher fühlen?**

**Welche Orte und Plätze tragen dazu
bei, dass Begegnungen zwischen
Nachbarn und Quartierbewohnenden
möglich sind?**

**Die Quartiere werden
zu Gewinnern des
Wachstums und in
ihren vielfältigen
Funktionen gestärkt.**

**Wird das Versorgungsangebot
(Quartierladen, Post usw.) besser,
wenn mehr Menschen im Quartier
wohnen?**

**Welche Quartiere müssen so bleiben,
wie sie sind?**

**Wird jedes Haus zum selbstversorgenden
Energiekraftwerk?**

**Braucht es 2040 noch Abwasserreinigungsanlagen
oder setzt sich die Komposttoilette durch?**

**No Plastic und Repair-Cafés überall:
Wird die Vision vom abfallfreien
Winterthur Realität?**

**Winterthur 2040
funktioniert ohne fossile
Energieträger wie Erdöl,
Erdgas, Kohle.**

**Fliegt die Postdrohne
mein Päckli nach Hause?**

**Kein Platz mehr für Bäume?
Oder: Wie viele Werkleitungen und Tunnels
verträgt es im Boden noch?**

**Soll die Zürcherstrasse
so bleiben, wie sie ist?**

**Sind Strassen auch Lebens-
und Spielräume?**

**Bedeutet «urbanes
Winterthur» zwingend
mehr Dichte?**

**Was haben Töss und Oberwinterthur
gemeinsam?**

**Wo soll sich Winterthur stärker und
wo zurückhaltend entwickeln?**

Wo passen weitere Hochhäuser hin?

**Winterthur entwickelt
sich verstärkt an ausgewählten
Schwerpunkten. Die Bahn-
und Autobahnprojekte
werden als städtebauliche
Chance wahrgenommen.**

Wie sehen smarte Strassenräume aus?

Wie wird Winterthur wieder zur Pionierstadt der Arbeit?

Rücken Wohnen und Arbeiten wieder näher zusammen?

Warum sind wir trotz Fachhochschulen nicht Start-up-Leader?

Winterthur schafft optimale Voraussetzungen für die Arbeitswelt von morgen und ist ein Nährboden für Start-ups und neue Technologien.

Wachsen Gewerbe- und Industriegebiete künftig auch in die Höhe?

Wie sieht Arbeiten im Jahr 2040 aus? Brauchen Unternehmen weniger Platz – oder anderen?